



Tattoo, Piercing und Permanent Make-up

Sauber gestochen ...



Natalie Garcia, Inhaberin der Eyeco.ch: Unabhängige Hygienekontrolle und -zertifizierung für Tattoo-, Piercing- und Permanent Make-up-Studios, Furkastrasse 82, 4054 Basel
Telefon 061 302 12 35
www.eyeco.ch

Q-Label für Profis

Das Q-Label in Tattoo-, Piercing- und Permanent Make-up-Studios steht für höchste Qualität. Es ist ein Bundesnachweis und das oberste Aushängeschild für ein Angebot der Top-Klasse mit hoher Professionalität und Seriosität. Studio-Inhaberinnen und -Inhaber können es nach fünfjähriger Berufserfahrung oder einer entsprechenden Ausbildung zur geprüften Dermapigmentologin/zum geprüften Dermapigmentologen und einem berufsspezifischen Hygienekurs, der auch die 1. Hilfe einschliesst, erwerben.

Tätowierungen, Piercings und Permanent Make-up sind in der breiten Bevölkerung sehr beliebt. Doch nach welchen Kriterien soll man sich ein Studio aussuchen?

An oberster Stelle steht unbestritten die Hygiene, denn was nützt einem das schönste Tattoo auf dem Oberarm, der perfekte Lidstrich auf dem Auge oder das erotischste Piercing im Bauchnabel, wenn danach eine Infektion oder gar eine schlimme Krankheit aufgrund mangelnder Sauberkeit auftritt? Wellness live ist der Hygienefrage nachgegangen und hat in Natalie Garcia eine Expertin gefunden, die mit ihrer Firma «Eyeco.ch» Tattoo-, Piercing- und Permanent Make-up-Studios zertifiziert. Natalie Garcia hat uns zum Thema einige Fragen beantwortet.

WL: Woran erkennt man ein Studio, das die hygienischen Bedingungen erfüllt?

N.G.: Das ist ganz einfach. Seit Anfang dieses Jahres gelten gesetzliche Bestimmungen mit hohen Anforderungen an Materialien, die für das Tätowieren, das Piercen und auch das Aufbringen von Permanent Make-up eingesetzt werden. Diese Bestimmungen sind jetzt in der Verordnung des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) enthalten. Zertifizierte Studios tragen ein einheitliches Label.

WL: Wer hat diese Bestimmungen ausgearbeitet?

N.G.: Das waren Fachpersonen der Branche sowie des Bundesamtes für Gesundheit (BAG). Diese Bestimmungen werden nun für alle Studios zur Anwendung empfohlen.

WL: Und wer führt diese Kontrollen durch?

N.G.: Die Hygienekontrollen werden von meiner Firma Eyeco.ch nach den strengen Richtlinien des BAG durchgeführt. Den Studioinhaberinnen und -inhabern wird nach bestandener Abnahme ein Zertifikat ausgehändigt. Zudem sind sie nach erfolgter, positiver Hygienekontrolle berechtigt, nach fünfjähriger Berufserfahrung oder einer entsprechenden Ausbildung zum/r geprüften Dermapigmentologen/In und einem berufsspezifischen Hygienekurs, der auch Wissen in erster Hilfe vermittelt, das so genannten «Q-Label» anzufordern.

WL: Welche Kriterien beachten Sie bei Ihren Kontrollen?

N.G.: Ich besuche die Studioinhaberinnen und -inhaber während ihrer Arbeit und schaue mir die Ausführung ihrer Dienstleistung genau an, mit allen Details. Beispielsweise wie die Desinfektionsmittel eingesetzt und wie die kontaminierten Instrumente und Ablageflächen behandelt werden. Dann überprüfe ich die Reinigungs- und Sterilisationsgeräte und sehe mir die Protokolle über die Wartung und Funktionskontrolle aller technischen Geräte an. Natürlich spielen dabei auch die angebotene Infrastruktur sowie der persönliche Auftritt der Inhaberin resp. des Inhabers eine wichtige Rolle.

WL: Demnach lohnt es sich also, nach dem Eyeco-Zertifikat im Eingangsbereich Ausschau zu halten?

N.G.: Auf jeden Fall ...